

PREDIGT - ERSTKOMMUNION am 27. Juni 2021

Am heutigen Feiertag wurde uns ein Abschnitt aus dem Evangelium nach Matthäus vorgelesen, in dem Jesus Kranke wieder heilte, Brote und Fische vermehrte, und das, obwohl er ursprünglich gerne alleine sein wollte. Viele Menschen wurden endlich wieder gesund und einmal satt, denn ihr Alltag war wahrscheinlich eher karg.

Das Besondere an uns Christen ist, dass wir füreinander da sind, dass nicht jeder nur für sich sein Lebensglück sucht, sondern dass sich jeder auch für andere einsetzt und verausgibt. Freilich, manche tun es mehr, manche vielleicht nur halbherzig oder gar nur zum Schein, aber das Ziel ist klar: Füreinander da sein, wie Jesus für andere da war.

Ich habe heute etwas mitgebracht...

→ FERNBEDIENUNG

Frage an die Kinder: „Was ist das?“ „Wozu brauche ich eine Fernbedienung?“ So eine Fernbedienung ist schon praktisch – ich muss von der Couch oder aus dem Bett nicht mehr aufstehen, wenn ich den Fernseher leiser oder lauter haben will. Nie im Leben würden wir so häufig durch die Programme schalten, wenn wir dazu immer aufstehen müssten. Und selbst, wenn ich den Fernseher ausschalte, signalisiert mir ein kleines Lämpchen, dass das Gerät in Bereitschaft bleibt. Ein Tastendruck genügt und der schwarze Bildschirm zeigt wieder bewegte Bilder.

Dieses kleine Lämpchen am Fernseher zeigt an, dass das Gerät auf Standby steht. Standby würden wir wohl übersetzen mit „Bereitschaft“. Wenn wir Standby wörtlich übersetzen, dann müssten wir aber übersetzen mit „Beistand.“ Beistand ist etwas, das dezent im Hintergrund bleibt, um jederzeit aktiv werden zu können, wenn es gebraucht wird. Wie eben ein Fernseher im Standby-Betrieb oder wie wir im Evangelium gehört haben – Jesus. Der jederzeit bereit war und ist uns allen zu helfen, uns Beistand zu leisten.

„Ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll“, so heißt es in der Bibel. Es befindet sich also etwas Göttliches im ständigen Standby-Betrieb. Es bleibt leise im Hintergrund, immer in Bereitschaft, jederzeit aktivierbar über eine besondere Fernbedienung.

Und wer diese göttliche Fernbedienung ist, der ständig auf Standby steht, das verrät Jesus auch: Es ist... (Frage an die Kinder)

... der Heilige Geist. Der Heilige Geist, sagt Jesus beim letzten Abendmahl, wird immer bei euch bleiben – auch dann, wenn ihr mich nicht mehr auf dieser Erde seht. Euer Beistand wird der Heilige Geist sein. Er ist immer in eurer Nähe, immer auf Abruf, sobald ihr ihn aktiviert, wird er euch helfen und unterstützen.

"Standby-Licht" in der Kirche

Ich gehe sehr gerne erst abends spazieren, wenn alle Arbeiten erledigt und meine Kinder „bettfertig“ sind. Manchmal gehe ich dann in unsere Kirche, um neue Kerzen in den Automaten zu füllen oder hole die Pfarrblätter zum Verteilen. Zuletzt, als ich an so einem Abend alleine in der Kirche war, konnte ich etwas entdecken: In unseren Kirchen leuchtet Tag und Nacht solch ein kleines rotes „Standby-Licht“.

Frage an die Kinder: Wer von euch kann es entdecken?

Es ist das sogenannte ewige Licht. Gottes Anwesenheit wird damit angezeigt. Und dieses „Standby-Licht“ zeigt uns allen: Jesus ist für dich da. Ob du ihn wahrnimmst oder nicht, er brennt für dich, weil er dich liebt.

Amen.